

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1899 1./4.—31./3., dann bis 1908 vom 1./2.—31./1.).

Gen.-Vers.: Im I. Halbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. Sonderrücklagen und a.o. Abschreib. etc. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div. an Aktien; vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von je M. 1500), Rest weitere Div. bezw. nach Verf. der G.-V. Siehe auch oben bei Kap.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 660 771, Gebäude 1 400 000, Masch. u. Einricht. 1 328 797, Automobil-Einfahrbahn 1, Modelle 1, Schiessstandanlage 1, Fuhrwerk 1, Patente, Gebrauchsmuster, Lizenzen 1, fertige u. halbfertige Waren 8 972 480, auswärt. Warenlager 6926, Herstell. von Waren 2 879 239, für den Betrieb 705 854, Kassa 4381, Wertp. 453 363, Wechsel 25 859, Forder. 9 264 871, Beteteilig. 820 500, Versich. 1, Spargelder für Lehrlinge 83, do. Wertp. 9725. — Passiva: A.-K. 4 500 000, Hypoth.-Oblig. 855 000, ausgeloste do. 5100, do. Zs.-Kto 7020, Hypoth. 178 500, R.-F. I 1 800 000, do. II (Verfügungsbestand) 200 000, Garantie-Rückl. 250 000, Sicherungs-Bestand 35 557, Unterst.-F. 299 058, Bank-Kto 579 055, Kredit. 4 300 318, Steuerrückl, Anzahl. 11 932 355, rückst. Löhne 78 609, Berufsgenossenschaftsbeiträge 80 000, unerhob. Div. 2525, Talonsteuer-Res. 40 995 (Rückl. 6000), Rücklage für Lehrlinge 15 879, Div. 937 500, Tant. an Vorst. u. Beamte 243 938, do. an A.-R. 72 500, Vortrag 118 946. Sa. M. 26 532 860.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 243 228, Reklamekosten 70 131, Provis. u. Zs. 226 275, Oblig.-Zs. 39 937, Abschreib. 108 193, Steuern 2 132 629, Beamten- u. Arb.-Versich. 131 570, Gewinn 1 378 885. — Kredit: Vortrag 122 790, Miete 7512, Skonto u. Dekort 34 686, Lizenz 32 680, Betriebsgewinn 4 133 182. Sa. M. 4 330 850.

Kurs: Aktien notierten von 1898—1903 in Berlin. Die Vorz.-Aktien bzw. jetzigen gleichber. Aktien sind in Berlin nicht eingeführt, doch fand deren Zulassung zur Notiz an der Frankfurter Börse im Juni 1910 statt; erster Kurs am 17./6. 1910: 132.50%. Kurs Ende 1910—1917: 147, 124.50, 122.50, 93.80, 85*, —, 300, 290%.

Dividenden: St.-Aktien 1903/1904—1908: 0, 0, 0, 0, 0%; 1909—1910: 0, 0%. Vorz.-Aktien 1903/1904—1908: 0, 0, 0, 0, 0%; 1909—1910: 4, 7½%. Gleichber. Aktien 1911—1917: 5, 6, 6, 12, 25, 25, 25%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Alfred Rauh, Dr. Ing. Paul Riebensahm.

Prokuristen: J. Reuter, Rich. Leipner.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bankier Alfr. Weinschenk, Frankf. a. M.; Stellv. Komm.-Rat Dir. Bernh. Demmer, Eisenach; Bankier Fritz Lange, Oldenburg; Kaufm. Ernst Gravenstein, Berlin; Komm.-Rat Max Trinkaus, Düsseldorf; Rechtsanw. Dr. jur. Ludw. Wertheimer, Bank-Prokurist Georg Stein, Major von Braunbehrens, Hugo May, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co.; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Frankf. a. M.: Gebr. Sulzbach, Kahn & Co., Bass & Herz; Eisenach: Fil. der Bank f. Thür. (Strupp).

Maschinenwerke Eisenach A.-G. in Eisenach. (In Konkurs.)

(Firma bis 20./4. 1912: Reinigungs- u. Sortiermaschinen-Werke).

Nachdem in der a.o. G.-V. v. 8./10. 1912 eine vorgeschlagene Sanierung nicht zustande kam und weitere Betriebsmittel nicht zu beschaffen waren, wurde am 8./11. 1912 über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Wedemmann, Eisenach. Das A.-K. ist verloren. Auf die Gläubiger dürfte eine Quote von etwa 26 entfallen.

Gegründet: 26./5. 1910; eingetr. 1./7. 1910. Gründung siehe dieses Handbuch, Jahrg. 1912/13, I. Band. Seite 1203. Die Ges. bezweckte Fabrikat. von u. Handel mit Dreschmasch., Reinigungs- u. Sortiermasch. sowie aller verwandten Masch. u. Geräte.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./8. 1910 um M. 200 000, begeben zu pari. Nochmalige Erhöhung um M. 300 000 beschloss die G.-V. v. 30./6. 1911, begeben zu 105%.

Dividenden 1910—1911: 4, 6%.

Direktion: Paul Hoepke. **Aufsichtsrat:** Vors. Ziegelei-Dir. Viktor Bornemann, Bank-Dir. Emil Fricke, Rentier L. Kiene, Eisenach.

Phönicia-Werke, Aktien-Gesellschaft in Elsterwerda.

Gegründet: 28./6. 1898. Sitz der Ges. bis 28./11. 1906 in Görlitz, seitdem in Elsterwerda

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Artikeln der Metallindustrie u. verwandt. Gewerbszweige. Fabrikate: Metallschrauben, Mutttern u. Façonteile in allen Metallen aus dem vollen hergestellt. Die Ges. besitzt das Fabrikatb. in Biehla b. Elsterwerda. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der daselbst betriebenen Metallschraubenfabrikation. Ca. 100 Arb. Die Ges. besitzt ferner in Görlitz 19 Baustellen an der Biesnitzerstrasse (ca. 14 498 qm) mit genehmigter geschlossener Bauweise. Die Fahrradfabrikat. und somit der Betrieb in Görlitz überhaupt wurde Ende 1905 eingestellt u. die Masch. etc. daselbst verkauft. Die Ges. war 1914—1917 auch mit Arbeiten für den Heeresbedarf beschäftigt.